



# Sammlung Theaterzettel

## Rigoletto

**Knör, Walter**

**1963-07-13**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

SONNTAG, 14. JULI 1963

## RIGOLETTO

OPER IN DREI AKTEN VON GIUSEPPE VERDI

TEXT NACH V. HUGOS „LE ROI S'AMUSE“ VON FR. M. PIAVE

|                         |                 |
|-------------------------|-----------------|
| MUSIKALISCHE LEITUNG    | WALTHER KNOR    |
| INSZENIERUNG            | HANS SCHÖLER    |
| BOHNENBILD              | PAUL WALTER     |
| KOSTUME                 | GERDA SCHULTE   |
| SPIELLEITUNG DES ABENDS | GÜNTHER KLOTZ   |
| CHÖRE                   | JOACHIM POPELKA |

Inspizienten: Ernst Maschek und Walter Kolb / Souffleuse: Ellen Utpolt

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Pape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

DER HERZOG VON MANTUA

WILLIAM BLANKENSHIP

DER GRAF VON MONTERONE

HANS ROSSLING

DER GRAF VON CEPRANO

OTTO MOTSCHMANN

DIE GRÄFIN VON CEPRANO

*Antonie Scherzer*

ROSEMARIE-BECKER

BORSA, Höfling

KURT ALBRECHT

MARULLO, Höfling

WALTER MARTIN

EIN OFFIZIER

WILLI ROSER

EIN PAGE

HERTHA SCHMIDT

RIGOLETTO, Hofnarr des Herzogs

WILLIBALD VOHLA

GILDA, eine Tochter

EDITH JAEGER

GIOVANNA, deren Amme

IRENE ZIEGLER

SPARAFUCILE, ein Bravo

KURT SCHNEIDER

MADDALENA, seine Schwester

ERIKA AHSBAHS

Die „Tarantella“ wird getanzt von Hilde Herre und Hazaros Surmejan, das „Menuett“ von Karin Nachtigall, Karin Stach, Rolf Habekost und Joachim Schwansee

PAUSE NACH DER STRETTA

20 MINUTEN